



## Informationsblatt für Eltern zum Schülerbetriebspraktikum

Auf Beschluss der Schulkonferenz führen wir in diesem Schuljahr ein Betriebspraktikum der 9.Klassen durch.

Das Betriebspraktikum ist eine schulische Pflichtveranstaltung. Dabei erhalten die Schüler einen Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt und sollen überwiegend praktisch tätig sein. Jedoch sollen sie entsprechend der Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden. Die Arbeitszeit darf täglich 7 Stunden bzw. wöchentlich 35 Stunden nicht überschreiten.

Da das Praktikum eine Schulveranstaltung ist, besteht kein Anspruch auf Vergütung. Für die Dauer des Praktikums sind die Schüler wie beim Schulbesuch durch die gesetzliche Unfallversicherung abgesichert. Zu Beginn des Praktikums wendet sich der Schüler an seinen Praktikumsbetreuer im Betrieb und lässt sich über die bestehenden Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften informieren.

Im Falle einer Erkrankung haben der Schüler oder seine Erziehungsberechtigten die Schule und den Praktikumsbetrieb zu informieren. Dabei ist ein ärztliches Attest vorzulegen. Unfälle (auch Wegeunfälle) sind Schule und Praktikumsbetrieb ebenfalls unverzüglich zu melden.

Durch die Schule erhalten die Schüler Praktikumsaufträge, die dem Kennenlernen des Betriebes bzw. des Arbeitsplatzes sowie der Auswertung des Praktikums dienen sollen. Die ordentliche Erledigung dieses Auftrages ist Voraussetzung für die Anerkennung des Praktikums.

Durch den Praktikumsbetrieb wird auf einem Formblatt eine Einschätzung der Tätigkeit Ihres Kindes vorgenommen. Auch diese ist zunächst dem AWT Lehrer vorzulegen. Da immer häufiger in Bewerbungsgesprächen nach dieser Einschätzung gefragt wird, erhalten sie die Schüler wieder zurück. Bitte bewahren Sie diese Einschätzung gut auf.

Nutzen Sie die Möglichkeit einen Betrieb zu finden, der mit den beruflichen Interessen Ihres Kindes weitestgehend übereinstimmt, um so eine optimale Berufsorientierung zu gewährleisten. Sollten sich bei der Suche eines passenden Betriebes Schwierigkeiten ergeben, wenden Sie sich bitte an den AWT Lehrer Ihres Kindes.

Ihr Kind sollte für das Praktikum ein Bewerbungsschreiben erstellen. Dies wird unterstützt durch die Fachlehrer in Deutsch und/oder in AWT. Wir gehen davon aus, dass dies eine gute Übung ist. Gemeinsam mit dem Betreuer im Praktikum, wird diese Bewerbung ausgewertet.

Anschließend eine Bitte: Die Durchführung des Praktikums ist eine freiwillige Leistung der Betriebe. Weisen Sie bitte Ihr Kind darauf hin, als Gast die Spielregeln der Gastfreundschaft einzuhalten. Sollte es während des Praktikums doch einmal Probleme geben, wenden Sie sich bitte an den Klassenleiter oder ggf. an den Schulleiter.

**Termin: 12.04.-23.04. 21**

Mit freundlichen Grüßen



Schulleiter

Kenntnisnahme der  
Erziehungsberechtigten:

---